

Schauturnen Turnabteilung des TSV Siegsdorf mit dem Motto Baustelle

Mit ihrem Motto „Baustelle“ gaben die Turner und Turnerinnen des TSV Siegsdorf einen Ausblick in die nahe Zukunft, denn ab Februar 2019 wird die Doppelturnhalle renoviert und erweitert. Somit wird nächstes Jahr kein Schauturnen in der Doppelturnhalle stattfinden und die Turnabteilung zeigte in der - mit viel Liebe zum Detail - dekorierten Turnhalle heuer nochmal die ganze Palette ihres Könnens. Wie jedes Jahr präsentierten zu Beginn die Kleinsten ihre Freude an der Bewegung. Unter tosendem Applaus verabschiedete die Eltern-Kind-Gruppe ihre langjährige Übungsleiterin Almut Schmidt, die seit 25 Jahren die jüngsten Siegsdorfer zur Bewegung animierte und zum Einstieg ins Turnen verhalf. Die Jungs von Bernhard Pletschacher und Gabi Fernsebner zeigten wie man locker mit der Musik „Presslufthammer BBBernhard“ Mauern einreißen und danach zünftig Brotzeit machen kann. Bodo mit dem Bagger baggerte nicht nur im Sandkasten, sondern die Mädchen von Heidi Dufter und Helga Wutscher erklimmen auch das Reck. Eine Mauer aus lebendigen Ziegelsteinen bauten die Akrobatikmädchen von Janina und Miriam Morawietz, die dann durch Abrissbirnen zerstört wurde. Die Mädchen ab Jahrgang 2004 präsentierten ausgefeilte Zweierakrobatik und tolle Sprünge auf dem Airtrack und als Abschlussbild eine dreistöckige Pyramide. Die Kinder im Kindergartenalter von Gabi Fernsebner und Geli Oberauer errichteten mit Schubkarren wieder Mauern und räumten mal kräftig auf, dazwischen sprangen sie über den Airtrack und balancierten über die Langbank. Dass zwei Kästen keine unüberwindbaren Hindernisse sind, sondern locker zum Überspringen anregen, das präsentierten die Leistungsturnerinnen von Heidi Dufter. Mit Helm, blauer Latzhose und Pömpel in der Hand traten die Kinder des Leistungsturnen von Alexandra Thiele, Christina Lang und Miriam Maier auf. Zur Musik „ich bin Klempner von Beruf“ bewegten sie sich viel graziler und geschmeidiger als von einem Klempner zu erwarten gewesen wäre. Auch ein „Betonblock“ auf dem Airtrack wurde mit Überschlägen, und Salti locker übersprungen: ein würdiger Abschluss des ersten Teils. Nach der Pause brachten die Parkour- Jungs (und Mädchen) eine Story auf die Bühne: dem Mädchen wurde die Handtasche gestohlen und eine wilde Verfolgungsjagd über Kästen, Cubes und Hochreck setzte ein. Natürlich wurde der Dieb gefangen und das Mädchen erhielt ihre Handtasche zurück. Mit Warnwesten ausgestattet tanzten die jungen Mädchen von Jakob Sossau bereits ausdrucksstark und präzise. Eine wunderbare Zweier-Akrobatik voller Anmut und Kraft präsentierten Janina und Miriam Morawietz, die mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde. Dann wurde es wild: die Freestyler unter Leitung vom frischgebackenen Übungsleiter Yannick Surkau fetzten die Turnhalle: am Maxitramp vollführten sie spektakuläre Sprünge, Schrauben und Salti, und auch am Airtrack setzten sie Akzente, wie z.B. mit dem Doppelsalto rückwärts von Yannick. Die Showtanzgruppe von Bernhard Pletschacher und Tina Papke demonstrierte beeindruckend warum sie dieses Jahr die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft in der Tasche hat. Ausdrucksvoll, präzise und mit vollendeter Eleganz präsentierten die jungen Damen - der einzige Mann darf nicht unterschlagen werden - ihre Formationen, Drehungen und Choreografie. Der abschließende Lichterzug war eine Reminiszenz an die früheren Jahre und es mischte sich doch Wehmut dazu, nun ein Jahr Schauturn-Pause zu haben. Aber die Vorfreude auf eine neue, schöne, größere Halle mit toller Ausstattung und die Geschenke der Abteilung hoben die Stimmung sofort wieder. Die Turnabteilung wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.